

## Sarah Straub präsentiert 2017 ihr neues Album „Love is quiet“

Meinst Du ja, wenn Du nein sagst? Diese Frage stellt Sarah Straub in ihrem neuen Song „Do you mean yes“. Keine Zweifel hingegen hegt die Songwriterin an der Bedeutung ihres neuen Albums. Denn mit „Love is quiet“ ist sie nach einem jahrlangen Findungsprozess nun angekommen. Bei sich: „Durch meine Lieder weiß ich, wer ich wirklich bin.“ Ein Geheimnis macht sie daraus beileibe nicht. So möchte die Gundelfingerin, die bereits auf einige Preise und Förderungen zurückblicken kann (dt. Rock & Pop Preis 2014/15, Künstlerförderung Initiative Musik 2014/15, BY-On - Spitzenförderprojekt des Verbands für Popkultur in Bayern e.V.), auch mit ihren neuen Melodien und Texten die Menschen wieder dort berühren, wo es mitunter wehtut oder eben auch unglaublich schön sein kann: in der Seele. Die Multiinstrumentalistin, die mit ihrer Band 2015/2016 im Vorprogramm von The Hooters, Lionel Richie, Unheilig, Gentleman oder Spandau Ballet gespielt hat, kann es kaum erwarten, ihre 13 neuen Songs auf einer großen Tour durch Deutschland zu präsentieren. Und dort wird sie wieder jenen Menschen begegnen, denen sie so viel geben möchte: „Ich biete meinem Publikum ein unvergessliches Konzerterlebnis und werde es auf einer Reise durch meine Musikwelt begeistern.“

Sarah Straub weiß das. Dies hat sie schon bei unzähligen Shows bewiesen, allein mit ihrem Vorgängerwerk „RED“ trat sie über 150 mal auf – auf Kleinkunsth Bühnen in intimen Rahmen ebenso wie auf Festivals vor 10.000 Menschen. Auch die Presse ist begeistert. So urteilte die Süddeutsche Zeitung bereits über ihre Musik: „Perfekt produzierter Mainstream-Pop, der problemlos in der heavy rotation der Formatradios mithalten könnte.“

Und da möchte Sarah Straub hin, die trotz zahlreicher Airplays nie abgehoben ist. Zu Liebesflügen der ganzen besonderen Art setzt sie ausschließlich an ihrem Klavier an. Mitfliegen ist erlaubt und erwünscht. Und träumen auch. Doch fragt man die leidenschaftliche Songwriterin, ob sie denn mit ihrem neuen Programm den Durchbruch schaffen kann, so antwortet sie selbstsicher mit Ja. Und meint es auch so.

„WOW, da knallt uns eine Stimme entgegen, die ohne Zweifel internationales Format hat.“

**MIX1**

„Eine Stimme, die unter die Haut geht!“

**[www.br.de](http://www.br.de)**

„Sarah Straub verstrahlte an diesem Abend eine unergründliche Magie und selbst Gäste, die normalerweise keine Popballaden hören, mussten am Ende eingestehen: Ja, man hört ihr einfach gerne zu.“

**Augsburger Allgemeine**

„Ob als Support für Musikgrößen wie Joe Cocker, Lionel Richie, Unheilig, Gentleman oder Spandau Ballet oder auch auf ihren eigenen abendfüllenden Shows – Sarah Straub begeistert auf der Bühne mit einer von Charisma geprägten Strahlkraft und den von ihr selbst verfassten packenden Songs.“

**[www.kielerleben.de](http://www.kielerleben.de)**

„Die Gundelfinger Sängerin lud zum Open Air und bot eine Show, an die man sich noch lange gerne erinnert“

**Donau Zeitung**

„Was braucht's noch, um zu überzeugen und zu begeistern? Tolle Musiker. Sarah Straub spielt selbst hervorragend Klavier, Sebastian Horn (Keyboards), Andi Schmidt (Gitarre), David Thornton (Bass) und Dominik Scherer (Schlagzeug) strotzten nur so vor Lust am Spiel und erlebbaren Musikantentum. Ein eindrücklicher Abend, den die Musiker-Persönlichkeit Sarah Straub ihrem Publikum bot, wiederkommen!“

**Goslarsche Zeitung**